

An den
Präsidenten des Burgenländischen Landtags
Christian Illedits
Landhaus
7000 Eisenstadt

Entschließungsantrag

der Landtagsabgeordneten Regina Petrik und Wolfgang Spitzmüller
betreffend **Sicherheit für Bahnreisende**

Der Landtag wolle beschließen:

Entschließungsantrag

des Burgenländisches Landtages vom betreffend Sicherheit für Bahnreisende

Auf den Bahnstrecken zwischen Wien und Wulkaprodersdorf/via Neusiedl am See sowie zwischen Wr. Neustadt und Sopron kommt es immer wieder zu Belästigungen von Fahrgästen, die bis zu körperlichen Attacken führen. Da diese Züge unbegleitet sind, sind die Fahrgäste in Situationen, in denen sie bedrängt oder attackiert werden, auf sich allein gestellt bzw. auf die Hilfe von Mitfahrenden angewiesen. Obwohl es immer wieder Anzeigen von belästigten Personen gibt, ist die grundlegend unzufriedenstellenden Situation vor allem für PendlerInnen und Fahrgäste, die in den Abendstunden von Wien nach Hause fahren, nach wie vor unverändert.

Während die Sicherheit im Straßenverkehr einer permanenten Evaluation unterzogen wird, wird auf die Unsicherheiten, denen sich Bahnreisende mitunter aussetzen müssen, vergessen. Die Sicherheit der Reisenden im öffentlichen Verkehr ist aber wichtig ebenso wichtig wie jene des Individualverkehrs, ZugbegleiterInnen und Security-Personal können diese erhöhen. Sie sind AnsprechpartnerInnen für Reisende, die während der Bahnfahrt bedrängt oder bedroht werden und signalisieren potentiellen TäterInnen, dass rechtswidriges Verhalten in den Zügen gesehen wird und Konsequenzen hat.

Der Landtag wolle beschließen:

Die Landesregierung wird aufgefordert, mit der ÖBB Kontakt aufzunehmen und ein Sicherheitskonzept für Bahnreisende auf der Strecke von Wien nach Neusiedl am See bzw. Wulkaprodersdorf sowie zwischen Wr. Neustadt und Sopron zu erwirken, das vor allem in den Abendstunden Begleitpersonal zum Schutz der Reisenden und als deren AnsprechpartnerInnen beinhaltet.